



Nachwuchs-Kolloquium
„Naturkatastrophen in der Antike“
14.12.2013, Universität Tübingen
Keplerstraße 2, Raum 181

09:30 Begrüßung

Sektion 1: Italien

09:40 Erdbeben und Bedrohungsdiagnose. Methodische Überlegungen zur Auseinandersetzung mit seismischen Phänomenen am Beispiel Roms (3. Jh. v. Chr.) JONAS BORSCH

10:20 *Kaffeepause*

10:40 Der Kaiser und die Katastrophe am Beispiel des Titus PHILIPP DEEG

11:20 "Wenn reißende Wasser ergießet Zeus" (Hom. Il. VI 208) – Hochwasser(katastrophen) im literarischen Diskurs und in der politischen "Realität" Roms CHRISTIAN WINKLE

12:00 *Mittagspause*

Sektion 2: Griechenland und Kleinasien

14:00 Der Sophist als Retter in der Not?! Aelius Aristides und sein Wirken für Rhodos sowie Smyrna CHRISTIAN FRON

14:40 Eins, zwei oder gar keins? Zu den Erdbeben auf Delos im 5. Jh. v. Chr. (Hdt. 6.98 und Thuc. 2.8) LAURA CARRARA

15:20 Schluss